

**Das traditionelle Drachenbootrennen in Eglisau steht vor der Tür**

## **Drachenköpfe und Trommler auf dem Rhein**



In einem Drachenboot sitzt ein Team von 20 Paddlerinnen oder Paddlern, die um den Sieg kämpfen.

*Bilder: zVg.*

**Am übernächsten Wochenende wird das traditionsreiche Drachenbootrennen gestartet. Eröffnet wird der Wettkampf mit einer Drachenkopfweihe.**

Autor: Daniel Lehmann

80 Teams werden in fünf verschiedenen Kategorien am Rennen teilnehmen. Sie alle kämpfen auf einer Strecke von rund 400 Metern rheinabwärts um den Sieg. In den Vorläufen qualifizieren sich die schnellsten acht Boote für die Halbfinals und die Finals. Die Teams eines Drachenbootes bestehen aus 20 Paddlerinnen und Paddlern, einem Steuermann beziehungsweise einer Steuerfrau sowie der Trommlerin oder dem Trommler. Für den richtigen Rhythmus der Leute mit den Paddeln hat die Frau oder der Mann an der Trommel zu sorgen. Sie oder er gibt den Takt an und motiviert gleichzeitig das Bootsteam. Klare Verhaltensregeln und eine ständige Überwachung auf dem Wasser sorgen für einen sicheren Rennbetrieb. Chinesischer Ursprung des Rennens Von den teilnehmenden Teams stammen auch einige aus dem Ausland. «Dieses Jahr nehmen zwei Drachenboote aus China und ein Team aus den USA am Rennen teil», so Felix Meier, Mitglied des Organisationskomitees, stolz. Am Samstagmorgen erfolgt der Startschuss des ersten Rennens und damit des Grossanlasses in Eglisau. Die chinesische Generalkonsulin in der Schweiz, Gao Yaupin, weihet dabei die Drachenboote ein. Unter anderem bemalt sie die Augen der Drachenköpfe. Auch dieser Akt unterstreicht die Jahrhunderte alte chinesische Tradition des spektakulären Rennens. Rund 5000 Fans an der Strecke Auf dem Salzhausplatz am Rhein wird über das Rennwochenende eine Festwirtschaft

geführt. Am Freitag- und am Samstagabend finden im Schützenhaus Eglisau Beach Partys statt. Den Rennanlass organisiert der Drachenbootclub Eglisau. Für die Infrastruktur und Parkplätze ist die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde hilfreich. Am Samstag und Sonntag werden jeweils rund 5000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Dabei ist die gemütliche und ungezwungene Atmosphäre ebenfalls Tradition geworden. Auch für prominente Gäste gibt es keinen Sonderstatus. «Es kann schon vorkommen, dass man beim Paddeln Persönlichkeiten wie zum Beispiel die Miss Schweiz Dominique Rinderknecht antrifft», sagt Felix Meier.

---

## Zusätzliche Informationen

**Ort:** Eglisau.

Twittern

Like

Be the first of your friends to like this.

G+1